



Landrat Cord Bockhop (hinten, r.) überreichte zusammen mit den Vertretern von Oberschulen, Beförderungsunternehmen und dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen die Urkunden für die neuen Schulbusbegleiter. • Foto: Jendrusch

Lob vom Landrat: „Ihr seid echte Vorbilder“

Neue Schulbusbegleiter für Oberschulen aus Rehden und Lemförde

Von Marcel Jendrusch

REHDEN - Aus einem harmlosen Wortgefecht kann schnell ein größerer Streit entstehen. Dieser wird dann vielleicht nicht nur mit Worten ausgetragen. Entstehungsort ist oft der Schulbus. Früh am Morgen oder nach einem langen Schultag ist die Laune dort nämlich nicht immer die beste.

Damit in den Bussen alles friedlich bleibt, wurden erneut sogenannte Schulbusbegleiter ausgebildet. Sie sollen brenzlige Situationen erkennen und entschärfen. An der Schule am Geestmoor, Oberschule Rehden, geschah dies zum ersten Mal. Die Von-Sanden-Oberschule aus Lemförde ist bereits das dritte Jahr dabei.

Zur Übergabe der Urkunden und Ausweise an die insgesamt 16 Schüler hatte sich hoher Besuch angekündigt. Landrat Cord Bockhop war in die Aula der Rehdeiner Oberschule gekommen. Er unterstützte die Rektoren Marc Greve (Lemförde) und Rainer Fritzsche (Rehden) bei der Verteilung der

Neue Schulbusbegleiter

Schule am Geestmoor,
Oberschule Rehden

Saskia Martins
Noémi Oldevend
Shezadi Qayyum
Dilan Yeyrek
Marlon Hohmann
Jeremy Wolf
Lina Flothmann
Lukas Schröder
Mareile Kauke

Von-Sanden-Oberschule,
Lemförde

Lena-Maria Schwarz
Robin Blumberg
Finn Gilgenbach
Dominik Henke
Falk Hille
Benjamin Thrien
Andy Behrend

Busbegleiter im Landkreis: 293

Dokumente und dankte den Schülern für ihr Engagement.

„Ich bin sicher, nicht alle von euch wissen, was ein Landrat so macht“, sagte der 48-Jährige zum Auftakt seiner Grußworte. „Ich bin so etwas wie der Bürgermeister des Landkreises“, führte er weiter aus. Nachdem er den Schülern eröffnet hatte, dass er dafür gesorgt habe, dass der erste Schultag nach den Ferien witterungsbedingt ausgefallen war, war das Eis gebrochen und Applaus eine logi-

sche Folge. „Das Beispiel passt ja auch zum Thema, da ging es auch um die Schulbusse“, erklärte Bockhop.

„Durch euren Willen, Schulbusbegleiter zu sein, seid ihr echte Vorbilder“, lobte der Landrat das Engagement der Mädchen und Jungen. Ehrenamtliche Arbeit sei gut für die Gesellschaft. „Als Schulbusbegleiter übernehmt ihr Verantwortung. Da haben nicht nur Mitschüler etwas davon, auch für euch ist das gut und wichtig“, betonte

der Politiker. Er verwies auf spätere Bewerbungen. Unternehmen sähen es gerne, wenn junge Leute Verantwortung zeigten.

Lob gab es aber nicht nur von Bockhop. Auch die Schulleiter der Oberschulen sparten nicht an positivem Feedback. Die Kooperation zwischen den Projektbeauftragten der Schulen, Kirsten Henseleit in Lemförde, und Lisa Schnieders in Rehden, mit den Busunternehmen und dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) sei „gut und professionell“ gewesen. Dank ging an die Ausbilder, Martin Herzer von den Verkehrsbetrieben Grafschaft Hoya (VGH), und Horst Freitag vom Weser-Ems-Busverkehr (WEB).

Neben Dank und lobenden Worten freuten sich die neuen Schulbusbegleiter auch über ein Geschenk. Von der ZVBN, vertreten durch Franka von Seck, gab es einen Gutschein über ein VBN-Jugendfreizeiticket, gültig für einen Monat. Die Freifahrten verlaufen dann hoffentlich stressfrei.